

Hygienekonzept der KSKG-Tanzabteilung für die Jahnhalle in Gerlingen

Dieses Konzept wurde im Zusammenhang mit der COVID19-Pandemie nach Vorgaben der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes-Baden-Württemberg erstellt.

Als Hygienebeauftragte wurde Christiane Regener (Trainerin) bestellt.

Alle Teilnehmer werden eine Kopie dieses Konzeptes erhalten. Es gelten bis auf Weiteres folgende Regeln für alle Teilnehmer der Abteilung Tanzen. Mit Betreten der Jahnhalle verpflichten sich alle Kursteilnehmer, diese Regeln anzuerkennen und einzuhalten.

Teilnehmer, die nicht zur Einhaltung der Regeln bereit sind, wird der Zutritt verweigert:

Hygiene

1. Bei Krankheitszeichen wie Fieber, trockenem Husten, Atemproblemen, Hals- und Gliederschmerzen ist der Besuch des Kurses nicht gestattet.
2. Grundsätzlich empfiehlt sich immer ein gründliches Händewaschen mit hautschonender Flüssigkeit für 20-30 Sekunden.
3. Es ist ein Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen einzuhalten, die nicht im gleichen Haushalt leben. Dies ist in allen Bereichen der Jahnhalle zu beachten, sowohl auf der Tanzfläche, als auch z.B. in den Wartebereichen und Fluren.
4. Husten und Niesen in die Armbeugen gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehend.
5. Mit den Händen nicht in das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
6. Beim Betreten der Jahnhalle und innerhalb der Jahnhalle ist ein MundNasenschutz zu tragen. Erst im Saal darf der Mund-Nasenschutz abgenommen werden, wenn ausreichend (mind. 1,50 Meter Abstand) zum nächsten Paar sichergestellt werden kann. Beim Verlassen der Jahnhalle oder beim Toilettenbesuch muss dieser wieder getragen werden.
7. Die Kennzeichnungen der Laufwege und Wartebereiche in der Jahnhalle sind stets zu beachten.
8. Es wird grundsätzlich auf Händeschütteln, Umarmungen oder andere Berührungen verzichtet. Ebenso wird darauf verzichtet, dass die Trainerin/Assistent mit einem der Teilnehmer tanzt, auch nicht zu Demonstrationszwecken. Dies sollte nicht als unhöflich, sondern umsichtig verstanden werden. Die Trainerin unterrichtet nur gemeinsam mit einer Assistentin/einem Assistenten, wenn diese/dieser mit dem Trainerin in einem Haushalt lebt, verwandt ist oder in einer Lebensgemeinschaft lebt.
9. Größere Ansammlungen sind jederzeit – auch vor der Jahnhalle - zu vermeiden.

10. Bei Betreten der Tanzschule müssen die Hände desinfiziert werden. Es stehen Desinfektionsspender bereit. Während des Aufenthaltes in der Jahnhalle ist das regelmäßige Desinfizieren der Hände zu beachten. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auch auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

11. Die Toiletten sind geöffnet. Die Damen- und Herrentoilette darf jeweils nur durch maximal eine Person aufgesucht werden. Beim Betreten der Toilette muss das vorbereitete Schild auf „Besetzt“ gestellt werden, nach Verlassen dann wieder auf „Frei“. Sollte die Toilette besetzt sein, dann muss in den entsprechenden Wartemarkierungen gewartet werden. Auch hier muss der Abstand von 1,50 Meter zu anderen Personen eingehalten werden. In den Toilettenräumen müssen Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher verwendet werden.

12. die Garderobe ist geschlossen. Alle Kursteilnehmer erscheinen umgezogen in der Jahnhalle, Schuhe können vor Ort getauscht werden und am Rand abgelegt werden.

13. Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken oder Lichtschalter möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. Bsp. den Ellenbogen benutzen.

Kursablauf

1. Eine Anmeldung zum Kurs ist zwingend erforderlich. Über das Anmeldeprocedere werden alle Teilnehmer informiert.

2. Um mögliche Infektionsketten jederzeit und lückenlos nachvollziehen zu können, muss jeder Kursteilnehmer seine Anwesenheit gegenüber der Trainerin bestätigen. Insbesondere ist der Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Räumlichkeiten zu erfassen.

3. Die Anzahl der Paare in der Jahnhalle richtet sich strikt nach der Corona-Schutzverordnung des Landes Baden-Württemberg. Der Abstand zwischen den Personen/Paaren von 1,50 Metern muss jederzeit eingehalten werden:

Jahnhalle = maximal 13 Paare plus Trainerpaar . Siehe beigefügten Lageplan

4. Definition Paar: Es dürfen nur Paare zusammen tanzen, die entweder im selben Haushalt leben (gleiche Meldeadresse), verwandt sind oder sich in einer Lebenspartnerschaft (auch ohne gleiche Meldeadresse) befinden.

5. Jeder Person/jedem Paar stehen mindestens 10 qm zur Verfügung. Es dürfen ausschließlich stationäre Tänze unterrichtet werden. Jede Person/jedes Paar bleibt während der gesamten Kurseinheit stationär und darf seinen Radius nicht verlassen und hat selbstständig mit auf den geforderten Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Paaren und Personen zu achten.

6. Alle Tänze, die sich durch den Raum bewegen, sind nicht erlaubt, bzw. unterliegen anderen Auflagen (40 qm pro Person/Paar) und werden vorerst nicht unterrichtet.
7. Das Kursprogramm wird von der Trainerin entsprechend erstellt und angepasst.
8. Hochintensives Ausdauertraining darf bis auf Weiteres nicht stattfinden (z. Bsp. Zumba)
9. Die Trainerin ist während der Kurseinheit dafür verantwortlich, dass die Abstands- und Verhaltensregeln eingehalten werden.
10. Zwischen den Kursen ist eine Pause von 15 Minuten vorgesehen. In dieser Pause werden die Räume gelüftet (Stoßlüftung) und Desinfektionen vorgenommen (Türgriffe usw.), Das Öffnen und Schließen der Fenster erfolgt ausschließlich durch die Trainerin.

Wegeführung

1. Es werden getrennte Ein- und Ausgänge zum Betreten/Verlassen der Jahnhalle genutzt und vorgegeben. Der Eingang ist der Haupteingang, der Ausgang ist der hintere Nebenausgang. Diese folgen dem Einbahnstraßenprinzip. So wird gewährleistet, dass so wenig wie möglich Personen aufeinandertreffen. Hinweisschilder und Bodenmarkierungen weisen deutlich auf Ein- und Ausgänge, sowie Wegeführungen hin.
2. die Kursteilnehmer müssen auf dem Vorplatz der Jahnhalle mit entsprechendem Abstand warten, bis sie, wenn die vorige Gruppe den Saal verlassen hat, das Stoßlüften und die Desinfektionsmaßnahmen abgeschlossen sind, von der Trainerin hereingebeten werden.
Nach dem Betreten der Jahnhalle verteilen sich alle Teilnehmer am Rand des Saales (mit Abstand) und wechseln Ihre Schuhe, die Schuhe bleiben am Rand. Danach gehen Sie auf Ihr zugewiesenes Feld und könne Ihre Masken abnehmen.
3. Nach Kursbeginn darf der Saal nur noch zum Toilettenbesuch verlassen werden, natürlich dann nur wieder mit Mund-Nasenschutz.